

[3344.] Die Mein'sche Buchhdlg. in Leipzig sucht und bittet um Preisangabe:

Bischof, Lehrbuch der chemischen u. physikalischen Geologie. I. Band. Eplt. Oder einzelne Hefte dieses Bandes.

[3345.] F. A. Reichel in Baugen sucht billig:

1 Beyer, Beschreibung von Kloster Zella.

1 Weber, illustr. gr. Kalender 1846. 1847. 1849. 1856.

1 Dömény, Anweis. z. Pianofortespielen. Leipzig.

1 Weber, illustr. gr. Kalender 1846—59.

1 Curie, Anleit. z. Pflanzensystem. 8. Aufl.

[3346.] H. Amberger in Basel sucht: Hahnemann, kleine medic. Schriften. (Dr. Arnold.)

Ueberhaupt Offerten über, von Hahnemann herausgegebene größere und kleinere Werke.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3347.] Zurück!

1001 Nacht, mit und ohne Stahlstiche, gebunden und broschirt.

fehlt mir gänzlich; die umgehende Remission aller nicht verkauften Expte. würde mich daher zu bestem Danke verpflichten.

Berlin, im Februar 1859.

Carl J. Klemann.

[3348.] Durch schnelle Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expte. von: Hauser, Aus dem Wanderbuche eines österr. reichischen Virtuosen. 2 Bde.

würden Sie mich sehr verbinden, da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.

Leipzig, 24. Febr. 1859.

Fr. Ludw. Herbig.

[3349.] Umgehend zurück alle Expte. von: Dempp, Taschenbuch f. Maurer-, Steinmetz- u. Zimmermeister. 2. Aufl.

wenn auch fest verlangt. Zur D.-M. bedauern wir keine Expte. mehr annehmen zu können.

München, im Febr. 1859.

Jos. Lindauer'sche Buchh.

[3350.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche gebedete Exemplare von:

Album einer Frau.

auf Lager haben, würden mich durch gef. Remission desselben zu Danke verpflichten.

Carl Mümpler in Hannover.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3351.] Für ein Antiquariat wird ein literar. gebildeter und geschäftskundiger Gehilfe gesucht. Adressen sub A. B. C., denen man Zeugnisse und das Nähere über Ansprüche, Dauer des einzugeh. Engagements beifügen wolle (franco), wird Herr C. L. Fritzsche in Leipzig befördern.

[3352.] Für eine Buchhandlung in Süddeutschland wird ein tüchtiger, solider Gehilfe für dauernde Stellung gesucht. — Thätigkeit, rasches, unverdrossenes Arbeiten sind Hauptbedingungen, und erhalten solche den Vorzug, welche in der frz. oder engl. Sprache bewandert sind. Reflectirende wollen sich gefl. mit Anschluss ihrer Zeugnisse an Hrn. Franz Wagner in Leipzig franco wenden.

[3353.] Ein mit genügenden Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann in meiner Handlung als Lehrling placirt werden.

Quersfurt, 22. Februar 1859.

Carl Burow.

Gesuchte Stellen.

[3354.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht vom 1. Mai a. c. anderweitig eine Stelle.

Derselbe ist in allen Arbeiten des Buchhandels bewandert, der deutschen, polnischen und französischen Sprache mächtig; auch besorgt er die Correcturen und andere literarische Arbeiten in polnischer Sprache.

Er reflectirt auf eine Stelle in Leipzig übernimmt aber auch auswärtig offerirte und günstige Unterkommen.

Näheres durch

Librairie étrangère in Leipzig.

[3355.] Für einen jungen Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit bei mir bestand und seit vorigem Herbst als Commis bei mir arbeitet, wird eine Gehilfenstelle gesucht, welche nöthigenfalls sofort angetreten werden könnte.

Die Ansprüche des Suchenden sind bescheidenen Art und er wünscht vorzugsweise gern in einem Verlagsgeschäfte einen Platz zu erhalten.

Ich kann denselben als einen äußerst soliden, fleißigen, treuen und wohlunterrichteten jungen Mann bestens empfehlen.

Cassel, 8. Februar 1859.

G. Kempf.

Firma: J. G. Krieger'sche Buchh.

[3356.] Ein junger Mann, der durch langjährige Condition besonders mit dem Leipziger Buchhandel vertraut, in der Buchführung bewandert ist und mit guter Handschrift Accuratessie im Arbeiten verbindet, sucht Stelle hier oder auswärts. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite, sowie der Eintritt pr. 1. März oder sogleich geschehen könnte. Gefl. Offerten unter Chiffre N. O. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3357.] Ein seit einer Reihe von Jahren dem Leipziger Buchhandel angehörender und in allen Geschäftsbranchen desselben bewandelter, mit den besten Empfehlungen versehenen Gehilfe sucht baldigst eine Stelle in einer hiesigen Buchhandlung. Gefl. Offerten werden unter C. D. durch Herrn Ign. Jackowich in Leipzig erbeten.

[3358.] Für einen jungen Mann, der zu Neujahr 1859 seine Lehrzeit beendet hat, wird zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung gesucht. — Ich kann denselben aus voller Ueberzeugung als einen gewandten, treuen und sehr unterrichteten Arbeiter empfehlen und werde gern jede gewünschte Auskunft über ihn ertheilen.

Berlin, den 22. Febr. 1859.

Dietrich Reimer.

[3359.] Ich suche für einen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit bei mir beendet, eine Stelle als Gehilfe.

Insterburg.

Wilhelmi's Buchh.
C. Popf.

[3360.] Ein junger Mann (Israelit), der als Kaufmann lernte und servirte, und ein Jahr in dem Antiquar-Geschäfte seines Vaters zubrachte, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung in einem Antiquariate einer größeren Stadt placirt zu werden.

Gefl. Offerten sub S. J. beliebe man an Herrn C. F. Schmidt in Leipzig zu senden.

Befetzte Stellen.

[3361.] Allen Herren, die sich um die bei mir vacante Gehilfenstelle beworben haben, theile ich, für ihre Offerten dankend, mit, daß die Stelle bereits besetzt ist.

Berlin, 20. Febr. 1859.

A. Bath.

Mittler's Sort.-Buchh.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Autographen- und Bücher-Auctionen.

[3362.] Soeben erscheint: Verzeichniss einer Sammlung von Autographen zum Theil aus dem Nachlasse des Dichters Haug, welche vom 2. Mai an durch mich versteigert wird.

Meine nächste Bücherauction (Bibliotheken der Herren Ober-Appell.-Ger.-Vizepräs. Dr. Hänel in Dresden, Gymnas.-Direct. Prof. Dr. Matthison zu Brieg, Pastor u. Lic. theol. M. Unger zu Schönheide u. s. w.) beginnt bestimmt den 10. März.

H. Hartung.

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

[3363.] Von folgenden Nummern meines General-Anzeigers für Antiquarhandel,

welche vor kurzem und jetzt erschienen sind, werden noch Nummern in einfacher Anzahl an diejenigen Herren abgegeben, welche Verwendung für die darin enthaltenen Wissenschaften haben. (Rabatt 16 2/3 %.)

Nr. 43. 44. Protestant. u. kathol. Theologie, Philosophie, Pädagogik, Orientalia u. Varia.

Nr. 45. 46. Neuere Sprachen: Französ., engl., italien., span. u. holländ. Sprache.

Nr. 47. 48. Mathematik, Astronomie, Technologie, Baukunst, Kriegswissenschaft, Zeichenlehre.

Nr. 49. 50. Belletristik, literarhistor. u. Kunstgeschichtl. Werke, Biographien v. Gelehrten u. Künstlern.

Nr. 51. 52. Theologie, Orientalia u. Varia.

Ferner erscheinen in der Kürze Nummern über Jurisprudenz, Medicin, Naturwissenschaften, Landwirtschaft, Philologie, Geschichte, Reisen etc.

Jena, den 19. Febr. 1859.

Carl Doebereiner.